

Chancenprofil Baden-Württemberg



Der Chancenspiegel, mit dem Bertelsmann Stiftung und das Institut für Schulentwicklungsfor- schung (IFS) an der Technischen Universität Dortmund erstmals die Schulsysteme aller Bun- desländer auf Chancengerechtigkeit untersucht haben, zeigt für Baden-Württemberg folgen- de zentralen Ergebnisse (Auswahl) in den vier Dimensionen Zertifikatsvergabe (Z), Kompe- tenzförderung (K), Integrationskraft (I) und Durchlässigkeit (D):

1. Integrationskraft: Mittelfeld

4,9 Prozent aller Schüler sind vom Regelschulsystem ausgeschlossen und werden gesondert in Förderschulen unterrichtet (Bundesdurchschnitt: 5,0 Prozent). Das bedeutet im Ländervergleich einen Platz in der mitt- leren Ländergruppe.

25,6 Prozent aller Schüler in der Primar- und Sekundarstufe 1 besuchen eine Ganztagschule. (Bundes- durchschnitt: 26,9 Prozent). Ländervergleich: Mittlere Ländergruppe

2. Durchlässigkeit: Mittelfeld

Die Chance eines Kindes aus oberen Sozialschichten, das Gymnasium zu besuchen, ist 6,6 mal höher als die eines Kindes aus unteren Sozialschichten (Bundesdurchschnitt: Faktor 4,5). Ländervergleich: Untere Gruppe.

36,2 Prozent aller Schüler, die maximal einen Hauptschulabschluss hatten, erhalten einen Ausbildungsplatz im Dualen System (Bundesdurchschnitt: 41,5 Prozent). Ländervergleich: Untere Gruppe.

Schulformwechsel: Einem Aufwärts- stehen 3,1 Abwärtswechsel gegenüber (Bundesdurchschnitt: 1:4,3) Ländervergleich: Spitzengruppe.

1,6 Prozent aller Schüler der Sekundarstufe müssen eine Klasse wiederholen. (Bundesdurchschnitt: 2,9 Prozent). Ländervergleich: Spitzengruppe (niedrigste Wiederholerquote im Vergleich der 16 Bundesländer).

3. Kompetenzförderung: Mittelfeld

Lesekompetenz: Neuntklässler erreichen durchschnittlich 504 Kompetenzpunkte (Bundesdurchschnitt: 496 Kompetenzpunkte). Ländervergleich: Spitzengruppe.

Die leistungsstärksten Neuntklässler erreichen durchschnittlich 617 Kompetenzpunkte (Bundesdurchschnitt: 613 Kompetenzpunkte). Ländervergleich: Spitzengruppe.

Die leistungsschwächsten Neuntklässler erreichen 391 Kompetenzpunkte (Bundesdurchschnitt: 376 Kompe- tenzpunkte). Ländervergleich Spitzengruppe (beste Kompetenzwerte im Vergleich der 16 Bundesländer).

Benachteiligte Jugendliche im 9. Jahrgang erreichen 68 Kompetenzpunkte weniger als privilegierte Jugend- liche. (Bundesdurchschnitt: 67 Kompetenzpunkte unterschied). Ländervergleich Mittlere Gruppe

4. Zertifikatsvergabe: Spitzengruppe

50,3 Prozent der jungen Erwachsenen erreichen die Hochschulreife (Bundesdurchschnitt: 46,4 Prozent). Ländervergleich: Spitzengruppe.

Der Anteil der Schulabgänger ohne Schulabschluss: liegt bei 5,7 Prozent (Bundesdurchschnitt: 7,0 Prozent). Ländervergleich: Spitzengruppe.

(Alle Ergebnisse beziehen sich auf die Zahlen aus dem Schuljahr 2009/2010. Für alle weitergehenden In- formationen, Quellenangaben, Auswertungen und Interpretationen besuchen Sie bitte im Internet die Seite www.chancen-spiegel.de.)